



## Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert und sich zu einem herausragenden Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region entwickelt. Sie ist drittmittelstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 20.000 Studierende und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Institut für Biochemie und Biologie (IBB), Professur für Biochemie**, ist zum **01.04.2027** folgende Stelle **unbefristet** zu besetzen:

### Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d) Kenn-Nr. 365/2026

Die Arbeitszeit umfasst 40 Wochenstunden (100 %). Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

#### Ihr Arbeitsbereich:

Das internationale Team der Forschungsgruppe Biochemie konzentriert sich auf die Untersuchung der Struktur und Funktion von ATPase- und Redox-Proteinkomplexen sowie anderen Multiproteinkomplexen mit Hilfe modernster kryo-elektronenmikroskopischer, biochemischer und biophysikalischer Techniken. Wir verfügen über ein Talos F200C Mikroskop (Falcon III Detektor, Ceta Kamera), einen Leica Plunger, ein Spectrolight 600 DLS-Gerät und Zugang zu hochmodernen GPU-Clustern. Als wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in<sup>1</sup> mit dem Schwerpunkt Biochemie sind Sie verantwortlich für die fachliche Leitung und Betreuung der Kryo-TEM- Einrichtung sowie für die eigenständige Entwicklung und Durchführung von Forschungsprojekten und Lehrveranstaltungen im Bereich der Strukturbiochemie, mit Fokus auf die Einzelpartikelanalyse mittels Kryo-TEM. Die Forschungsinteressen der Kandidat/-in<sup>1</sup> soll den Forschungsschwerpunkt "Proteinforschung" des Instituts für Biochemie und Biologie stärken.

#### Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- fachliche Betreuung der Kryo-TEM Einrichtung, inklusive Gerätepflege, Instandhaltung, Dokumentation und Veranlassung der Wartung.
- Anleitung neuer Nutzer zur selbständigen Aufnahme von TEM-Spezialexperimenten (Weiterbildung von Promovenden und Postdoktoranden).
- eigenständige Durchführung und Optimierung von Kryo-EM Experimenten einschließlich Probenvorbereitung, EM-Daten Erhebung, Analyse, Dokumentation und Archivierung
- Entwicklung neuer Protokolle für Datenakquise und Datenmanagement
- eigenständige Forschungstätigkeit im Bereich der Biochemie von Multiproteinkomplexen und Mitwirkung an Forschungstätigkeiten mit kryo-TEM Fragestellung
- (Mit-) beantragung von wissenschaftlichen Drittmittelprojekten
- Publikation von wissenschaftlichen Ergebnissen in international anerkannten Journalen
- Lehr- und Prüfungstätigkeit in den vom IBB angebotenen Bachelor- und Masterstudiengängen in deutscher und englischer Sprache.
- Einweisung/Schulung von Doktoranden und Postdoktoranden nach §28GenTSV und StrSchV nach Erwerb der entsprechenden Fachkundebescheinigungen.
- Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung. Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter/-innen<sup>1</sup>, mit Schwerpunkt Forschung<sup>1</sup> und soll derzeit 4 LVS umfassen.

**Sie bringen Folgendes mit:**

- sehr guter Hochschulabschluss mit abgeschlossener Promotion in der Proteinbiochemie, Biochemie oder einem angrenzenden Fach mit Schwerpunkt Strukturbioologie.
- mindestens dreijährige Erfahrung in den akademischen Wissenschaften nach der Promotion
- mindestens dreijährige Erfahrung in der Probenvorbereitung und Erhebung von Kryo-EM Daten mit einem Talos F200C TEM, der Verwendung von EPU und der Instandhaltung eines TEM
- nachgewiesene Anleitung von neuen Nutzer/-innen<sup>1</sup> am TEM und der Kryo-EM Datenanalyse mittels Cryosparc oder Relion
- Erfahrung in der heterologen Proteinexpression und Reinigung von Multiproteinkomplexen
- Exzellente Forschungstätigkeit mit entsprechendem Publikationsnachweis
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

**Darüber hinaus sind folgende Kompetenzen wünschenswert:**

- vertiefte Kenntnisse oder eigenständige Forschungstätigkeiten in der Strukturbioologie von AAA+ ATPase Komplexen, dem Ubiquitin-Proteasom System oder der Redoxproteinbioologie
- Lehrerfahrung im Fachgebiet der Biochemie, Strukturbioologie oder ähnlichem
- Erfahrung in der Betreuung von Studierenden auf BSc, MSc Niveau in deutscher und/oder englischer Sprache
- ein Nachweis von eigenständiger Methodenentwicklung im Bereich der Datenakquise und des Datenmanagements auch mit Hilfe von KI ist von Vorteil.
- sehr gute Computerkenntnisse in Standardanwendungen und im HPC Computing
- ausgezeichnete technische Fähigkeiten und die Begeisterung für die Anwendung und Entwicklung neuer Techniken
- Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und hohe Motivation zur Einbringung eigener Ideen bei der strukturellen Charakterisierung großer Multiproteinkomplexe

**Unser Angebot an Sie:**

Als Universität vereinen wir die Entwicklungsstärke einer Lehr- und Forschungseinrichtung mit den attraktiven Arbeitsbedingungen des öffentlichen Dienstes. Die Universität Potsdam ist eine zuverlässige Arbeitgeberin, die ihre Beschäftigten mit vielfältigen Angeboten und Leistungen unterstützt:

- Entwickeln Sie sich und Ihre fachlichen sowie überfachlichen Kompetenzen in verschiedenen Fortbildungs- und Netzwerkangeboten der Universität Potsdam weiter.
- Alle Standorte bieten eine gute Verkehrsanbindung. Sie können einen monatlichen Zuschuss zum ÖPNV-Jobticket erhalten und Campus-Fahrräder nutzen.
- Profitieren Sie von betrieblicher Altersvorsorge, einer Jahressonderzahlung und vermögenswirksamen Leistungen.
- Nutzen Sie die vielfältigen Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie des Hochschulsports.
- Zur besseren Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben bietet die Universität Potsdam ihren Beschäftigten flexible Arbeitszeiten (in der Zeit von Montag bis Freitag) und anteilige mobile Arbeit (z. B. im Home-Office) an.
- Sie verfügen über 30 Urlaubstage im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche) und sind zusätzlich am 24.12. und 31.12. vom Dienst befreit.

---

<sup>1</sup> Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht>

### **Ihre Bewerbung:**

Reichen Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf und entsprechenden Qualifikationsnachweisen über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam ein (**Kenn-Nr. 365/2026**). Bitte stellen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit. Die **Bewerbungsfrist** endet am 22.10.2026.



### **Jetzt online bewerben:**

<https://spp.uni-potsdam.de/karriere>

Sollten Sie Hochschulabschlüsse außerhalb der EU absolviert haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und [die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen \(ZAB\)](#) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur [Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise \(ANABIN\)](#).

Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG). Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Frau Prof. Dr. Petra Wendler ([petra.wendler@uni-potsdam.de](mailto:petra.wendler@uni-potsdam.de)) zur Verfügung.

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an [bewerbung@uni-potsdam.de](mailto:bewerbung@uni-potsdam.de) wenden.

Potsdam, 23.09.2026